
Mädchen und Frauen im Salafismus Anziehungskraft, Täterinnenschaft, Prävention

Welche Rolle spielen Mädchen und Frauen in der salafistischen Szene und beim IS? Aktuelle Gerichtsverfahren, wie das gegen Jennifer W., die als erste IS-Rückkehrerin deutschlandweit u.a. wegen Kindstötung vor Gericht steht, bestärken die Vermutung, dass Frauen nicht ausschließlich in der Rolle als Ehefrau und Mutter agierten, sondern auch aktiv an Kriegsverbrechen beteiligt waren.

Die klare Mehrheit aller nach Syrien und in den Irak ausgereisten Personen, von denen rund ein Fünftel weiblich sind, lassen sich der salafistischen Szene zuordnen. Der Salafismus vertritt eine eindeutig demokratiefeindliche Ideologie, in der grundlegende Menschenrechte abgelehnt werden und insbesondere Frauen von Abwertung, Entmündigung und Unterdrückung betroffen sind.

Daher erscheint es zunächst unerklärlich, dass sich Mädchen und Frauen, die in einer pluralistischen Demokratie aufgewachsen sind, freiwillig einer solchen Ideologie verschreiben und sogar in Kriegsgebiete ausreisen.

Wie lässt sich die Anziehungskraft der salafistischen Ideologie und deren Rollenbilder auf Mädchen und Frauen erklären? Ergeben sich geschlechterspezifische Präventionserfordernisse? Wie wird juristisch mit IS-Rückkehrerinnen umgegangen? Lassen sich Erkenntnisse aus der Arbeit in der rechtsextremistischen Szene auf die salafistische Szene übertragen? Diesen und weiteren Fragen soll auf dem Fachtag gemeinsam nachgegangen werden.

Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 80 Personen begrenzt, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung und Datenschutz:

Anmelden können Sie sich ab sofort unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Ihrer Institution und Ihrer E-Mail-Adresse per E-Mail an veranstaltung.provention@tgsh.de. **Nennen Sie uns bitte Ihren gewünschten Workshop** und fügen Sie den **Betreff „Fachtag Frauen im Salafismus“** ein. Mit der Anmeldung willigen Sie ein, dass PROvention Ihre angegebenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. A EU-DSGVO verarbeitet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können diese Einwilligung jederzeit entziehen.

9:00	Anmeldung
9:30	Begrüßung und Vorstellung
9:45	Mädchen und Frauen in der salafistischen Szene in Schleswig-Holstein <i>(Verfassungsschutz S.-H.)</i>
10:30	Die Anziehungskraft des Salafismus auf Mädchen und Frauen – Rollenbilder im Salafismus <i>(PROvention)</i>
11:15	Pause
11:00	Rückkehrerinnen aus der Perspektive der Strafjustiz <i>(Generalbundesanwaltschaft)</i>
12:15	Mittagspause
13:15	Workshops
15:15	Pause
15:30	Feedback und Fazit
16:00	Verabschiedung

Workshops

Salafistische Online-Propaganda für Mädchen und Frauen entlarven
(PROvention)

Frauen im IS - Mutter, Ehefrau, Täterin? *(PROvention)*

Eine feministische Sicht auf den Koran *(Frau Dr. Kulaçatan, Universität Frankfurt)*

Geschlechtsspezifische Prävention: Möglichkeiten, Grenzen, Ansätze
(Referent_in angefragt)

Mädchen und Frauen im aktuellen Salafismus und Rechtsextremismus
(Kieler Antigewalt- und Sozial-Training & Kick-off)



Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.
Schleswig-Holstein Türk Toplumu



LPR
LANDESPRÄVENTIONSRA
SCHLESWIG-HOLSTEIN

